

Niederschrift

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses
am Mittwoch, 07.01.2009 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses**

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Hans-Heinrich Helikum CDU

Ausschussmitglied

Herr Werner Buddenberg	CDU	17 - 17.30 Uhr abwesend
Frau Ute-Lucia Krall	CDU	
Herr Norbert Schreier	CDU	
Frau Angelika Urban	CDU	
Herr Heinz-Georg Wingartz	CDU	
Frau Birgit Alkenings	SPD	
Frau Anabela Barata	SPD	
Herr Manfred Böhm	SPD	
Frau Marie-Liesel Donner	SPD	
Frau Dagmar Hebestreit	SPD	
Herr Jürgen Scholz	SPD	
Frau Claudia Schnatenberg	BA	
Frau Susanne Vogel	Grüne	
Herr Horst Welke	FDP	
Herr Günter Pohlmann	dUH	

Ratsmitglied

Frau Susanne Brandenburg	CDU	17 -17.30 Uhr für Herrn Werner Buddenberg für Herrn Achim Kleuser für Herrn Jürgen Spelter für Herrn Wolfgang Frey für Herrn Franz-Dieter Schnitzler
Herr Alexander Büttner	CDU	
Herr Peter Hancke	CDU	
Herr Reinhold Daniels	SPD	
Herr Udo Weinrich	BA	

Als Zuhörer

Herr Jan Ferenz

Von der Verwaltung

Herr 1. Beig. Horst Thiele
Herr Michael Witek
Frau Gisela Bosbach
Herr Harald Mittmann
Herr Peter Stuhlträger
Herr Lutz Groll
Frau Monika Kirchhoff

Beiräte

An Wolfgang Führes	Seniorenbeirat
Herr Hermann Nagel	

Es fehlten:

Ausschussmitglied

Herr Jürgen Spelter	CDU
Herr Wolfgang Frey	SPD
Herr Franz-Dieter Schnitzler	BA
Herr Achim Kleuser	fraktionslos

Tagesordnung:

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde - 17.30 Uhr - 17.40 Uhr

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 3 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
 - 3.1 Ratsinformationssystem - dUH
 - 3.2 Konjunkturprogramm - SPD
 - 3.3 Kulturjahr - Fahnenmast - CDU
 - 3.4 Eisglätte Mittelstraße - FDP
- 4 Anträge
 - 4.1 Antrag nach §24 GO NW 66/156
hier: Einrichtung eines Zebrastreifens an der Kreuzung Körner-
straße/Fabriciusstraße
 - 4.2 Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, BA und Bünd- 61/263
nis 90/Die Grünen;
Künftige Nutzung der städtischen Fläche im rückwärtigen Bereich
des Grundstücks Gerresheimer Str. 20 (Altes Helmholtz-
Gymnasium)
- 5 Bau- und Planungsangelegenheiten
 - 5.1 Bericht über den Stand der Bauleitplanverfahren (Januar 2009) 61/254
 - 5.2 Antrag auf Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungspla- 61/257
nes für die Grundstücke Niedenstraße 28/ Eichenstraße 114

5.3	Bebauungsplan Nr. 255 (Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 11) für den Bereich Karnaper Straße/ Schürmannstraße/ Diesterwegstraße/ Eisenbahntrasse; hier: 1. Aufstellungsbeschluss 2. Beschluss über den städtebaulichen Entwurf	61/259
5.4	Bebauungsplan Nr. 95, 4. beschleunigte Änderung für den Bereich Clarenbachweg / Rembrandtweg Offenlagebeschluss	61/260
5.5	Bebauungsplan Nr. 237 für den Bereich Düsseldorfer Straße/ Grabenstraße/ Liebigstraße; Einstellung des Planverfahrens	61/255
5.6	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 138 für den Bereich des Grundstückes Breddert 15a	61/258
5.7	Bericht über die Lärmkartierung und -aktionsplanung gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie - Eisenbahnlärm	61/261
5.8	Bebauungsplan Nr. 236A für den Bereich Gerresheimer Str. / Augustastr. / Hoffeldstr.; Aufstellungsbeschluss	61/262

Der Vorsitzende Hans-Heinrich Helikum eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und die Sitzungsvorlagen vollständig zugegangen seien.

Der Vorsitzende, Herr Helikum, eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und die Sitzungsvorlagen vollständig zugegangen seien.

Sodann wurde wie folgt beraten und beschlossen:

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde - 17.30 Uhr - 17.40 Uhr

1 Befangenheitserklärungen

2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

3 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

3.1 Ratsinformationssystem - dUH

3.2 Konjunkturprogramm - SPD

3.3 Kulturjahr - Fahnenmast - CDU

3.4 Eisglätte Mittelstraße - FDP

4 Anträge

4.1 Antrag nach §24 GO NW
hier: Einrichtung eines Zebrastreifens an der Kreuzung Körner-
straße/Fabricsiusstraße
Vorlage: 66/156

Beschlussvorschlag:

1.
Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Antrag nach § 24 GO NW auf Einrichtung eines Zebrastreifens an der Kreuzung Körnerstraße / Fabricsiusstraße an.

Die Verwaltung wird beauftragt entsprechend tätig zu werden.

2.

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 4.2 Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, BA und Bündnis 90/Die Grünen;
Künftige Nutzung der städtischen Fläche im rückwärtigen Bereich des Grundstücks Gerresheimer Str. 20 (Altes Helmholtz-Gymnasium)
Vorlage: 61/263
-

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt:

1. Das ehemalige Schulgebäude hinter dem „Alten Helmholtz“ wird, wie vom Stadtentwicklungsausschuss bereits beschlossen, abgerissen.
Die hierfür erforderlichen Kosten werden außerplanmäßig bereitgestellt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Planung für eine attraktive, begehbare Grünfläche sowie die Anlegung weiterer Parkplätze für VHS und Musikschulbesucher zu erstellen.
3. Für den Geltungsbereich des für unwirksam erklärten Bebauungsplans Nr. 236 wird
gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung unverzüglich die Aufstellung einer Flächennutzungsplanänderung beschlossen.
Die städtische Fläche soll planungsrechtlich weiterhin als „Fläche für den Gemeinbedarf“ ausgewiesen werden. Soweit für die Realisierung des Antrages eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes erforderlich ist, wird die Verwaltung beauftragt, ein entsprechendes Verfahren einzuleiten.
4. Zusätzliche Parkplätze sollen maximal auf der jetzt bereits durch Gebäude und Gebäudevorplatz versiegelten Fläche entstehen.
5. Der alte Baumbestand wird festgeschrieben. Die alte Eiche neben dem ehemaligen Schulgebäude ist bei einem Abriss fachgerecht vor Beschädigungen zu schützen.
6. Es wird eine Fußwegeverbindung Gerresheimer Str./ Hoffeldstraße geschaffen. So sind der Nove-Mesto-Platz und die Haltestelle Nove-Mesto-Platz vom alten Helmholtz schnell und gefahrlos erreichbar.
7. Die Flächennutzungsplanänderung soll mit der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB verbunden werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	8 Ja
SPD-Fraktion:	7 Nein
BA-Fraktion:	2 Ja

Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	1 Ja
FDP-Fraktion:	1 Nein

5 Bau- und Planungsangelegenheiten

5.1 Bericht über den Stand der Bauleitplanverfahren (Januar 2009) Vorlage: 61/254

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über den Stand der Bauleitplanverfahren der Stadt Hilden zur Kenntnis und beschließt, dass im Jahr 2009 folgende Bauleitplanverfahren von der Stadtverwaltung mit Vorrang bearbeitet werden sollen:

- 45. Änderung des FNP für den Bereich Düsseldorfer Str./Horster Allee/Itterbach/Stadtgrenze
- Bebauungsplan Nr. 10C für den Bereich Poststr./Bahnhofsallee/Benrather Str.
- Bebauungsplan Nr. 14B, 1. vereinf. Änderung für den Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße
- Bebauungsplan Nr. 73A, 4. beschleunigte Änderung für den Bereich Berliner Straße/Am Rathaus
- Bebauungsplan Nr. 95, 4. beschleunigte Änderung für den Bereich Clarenbachweg / Rembrandtweg
- Bebauungsplan Nr. 106B für den Bereich Herderstr./Stockshausstr./Gerresheimer Str./Auf dem Sand
- Bebauungsplan Nr. 106A, 5. Änderung, für den Bereich Gerresheimer Str./Stockshausstr./Herderstr./Trasse der Wuppertaler Stadtwerke (Wasserleitung)
- Bebauungsplan Nr. 165A für den Bereich Walder Str./Krankenhaus
- Bebauungsplan Nr. 240 für den Bereich Benrather Str./Poststr.
- Bebauungsplan Nr. 253 für den Bereich Düsseldorfer Str./Horster Allee/Itterbach/Stadtgrenze

sowie die noch aufzustellenden Bauleitplanverfahren:

- 46. Änderung des FNP für den Bereich der Albert-Schweitzer-Schule und Umgebung
- Bebauungsplan Nr. 254 für den Bereich der Albert-Schweitzer-Schule und Umgebung
- 48. Änderung des FNP für den Bereich Berliner Str./Hochdahler Str./Mittelstr. (Reichshof-Areal)
- Bebauungsplan Nr. 73A, 6. Änderung (VEP) für den Bereich Berliner Str./Hochdahler Str./Mittelstr. (Reichshof-Areal)

und die

- Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	8 Ja
SPD-Fraktion:	7 Ja
BA-Fraktion:	2 Nein
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	1 Nein
FDP-Fraktion:	1 Ja

- 5.2 Antrag auf Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Grundstücke Niedenstraße 28/ Eichenstraße 114
Vorlage: 61/257
-

- 5.3 Bebauungsplan Nr. 255 (Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 11) für den Bereich Karnaper Straße/ Schürmannstraße/ Diesterwegstraße/ Eisenbahntrasse;
hier: 1. Aufstellungsbeschluss
2. Beschluss über den städtebaulichen Entwurf
Vorlage: 61/259
-

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 255 als vorhabenbezogener Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 11) gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in der zur Zeit gültigen Fassung.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 255 umfasst den gesamten Block zwischen den Straßenbegrenzungslinien der Karnaper Straße, der Schürmannstraße und der Diesterwegstraße sowie der östlichen Begrenzung der Anlagen der Eisenbahntrasse

Der Vorhaben- und Erschließungsplan Nr.11 umfasst zum einen die Flurstücke Nr. 70, 71, 72, 73, 74, 75, 327 [Flur 55 in der Gemarkung Hilden] die im Besitz des Vorhabenträgers sind. Zum anderen gehören dazu die Flurstücke 67, 68, 69, 150, 154, 155 und 475, ebenfalls in Flur 55 der Gemarkung Hilden. Diese zusätzlichen Flächen müssen vom Vorhabenträger noch erworben werden.

Das Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von Planungsrecht für eine modellhafte Entwicklung des Bereiches. Mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan

soll eine Solarsiedlung realisiert werden, die zusätzlich soziale Ziele wie das zielgruppenorientierte Bauen für Kinder und alte Menschen beinhaltet.

Im übrigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes (außerhalb des Vorhaben- und Erschließungs-planes) sollen ebenfalls erhöhte solare und ökologische Standards gelten.

Insgesamt soll die Planung der nachhaltigen Siedlungs- und Stadtentwicklung dienen.

2. den vorgestellten städtebaulichen Entwurf als Grundlage für die Fortführung des Planaufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 255 (VEP Nr. 11).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

CDU	8 Ja
SPD	7 Ja
BA	2 Nein
Bündnis 90/Die Grünen	1 Ja
FDP	1 Ja

- 5.4 Bebauungsplan Nr. 95, 4. beschleunigte Änderung für den Bereich Clarenbachweg / Rembrandtweg
Offenlagebeschluss
Vorlage: 61/260
-

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Hilden beschließt:

1. die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 95, 4. Änderung gemäß §3 Abs. 2 und 13a BauGB vom 27.12.2006 (BGBl. I S.2414) in der zurzeit gültigen Fassung.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 95, 4. Änderung liegt südlich des Clarenbachweges und beinhaltet das Flurstück 1376, in Flur 65 der Gemarkung Hilden.

Vorrangiges Ziel der Planung ist die alleinige Ausweisung eines „Allgemeinen Wohngebietes (WA)“ für das Plangebiet, ohne die bisherige Festsetzung als „Fläche für Gemeinbedarf“ mit der Zweckbestimmung „Kirche“.

Dem Offenlagebeschluss liegt die Entwurfsbegründung vom 12.12.2008 zugrunde.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen.

- 5.5 Bebauungsplan Nr. 237 für den Bereich Düsseldorfer Straße/ Gra-
-

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 09.09.1998 für den Bebauungsplan Nr. 237 und damit die Einstellung des Planverfahrens.

Das Plangebiet liegt im Westen des Hildener Stadtgebietes, Es wird begrenzt im Norden durch die Düsseldorfer Straße (B 228), im Osten durch die Liebigstraße, im Westen durch die Grabenstraße und im Süden durch die Nutzungsartengrenze, die über die Parzelle der Gemarkung Hilden, Flur 15, Flurstück 460 ca. 30 m südlich der Bessemer Straße von der Grabenstraße bis fast zur Liebigstraße verläuft, und ihre geradlinige Verlängerung zur Verlängerung hin.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen.

- 5.6 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 138 für den Bereich des Grundstückes Breddert 15a
Vorlage: 61/258
-

Beschlussvorschlag:

„Der Stadtentwicklungsausschuss lehnt den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 138 ab.“

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen.

- 5.7 Bericht über die Lärmkartierung und -aktionsplanung gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie - Eisenbahnlärm
Vorlage: 61/261
-

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt vom Sachstandsbericht Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen.

- 5.8 Bebauungsplan Nr. 236A für den Bereich Gerresheimer Str. / Augustastr. / Hoffeldstr.;
Aufstellungsbeschluss
-

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 236A gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom 27.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in der zurzeit gültigen Fassung.

Das Plangebiet liegt in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt und wird westlich begrenzt durch die Gerresheimer Straße, nördlich durch die Augustastraße und südöstlich durch die Hoffeldstraße.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll planungsrechtlich eine Wohnbebauung im Innenbereich des Baublocks ermöglichen sowie die Straßenrandbebauung südlich der Augustastraße und nördlich der Hoffeldstraße im Plangebiet städtebaulich ordnen. Die tatsächlich vorhandene gemischte Nutzung Gewerbe und Wohnen im Eckbereich Gerresheimer Str. / Hoffeldstraße soll in Richtung Wohnen fortentwickelt werden.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

CDU-Fraktion:	8 Nein
SPD-Fraktion:	7 Ja
BA-Fraktion:	2 Nein
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	1 Nein
FDP-Fraktion:	1 Ja

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Gesehen: